




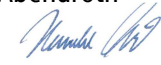
Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,
Sie erhalten heute den ersten Aktionärsbrief in diesem Jahr.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre sind gekennzeichnet von Umbrüchen und Verunsicherung, getrieben u.a. durch neue (welt-)politische Entscheider oder das Innovations-tempo (Stichwort Digitalisierung), aber auch die anhaltende Zinspolitik. Vor diesem Hintergrund ist ein verbreiteter Vertrauensverlust erkennbar. Vertrauen und Orientierung – das ist es, wonach viele Menschen in diesen Zeiten suchen und das ist es, wofür wir als Sparkasse stehen.

Dazu gehört auch eine zeitnahe Information und Kommunikation. Heute informieren wir Sie über die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 und weitere aktuelle Themen der Sparkasse.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Ihre 
Dr. Sören Abendroth

 
Bernd Jäger Harald Weiß

Geschäftliche Entwicklung 2017

Gemeinsam ein gutes Ergebnis erzielt

Mit der Eintragung ins Handelsregister ist im Sommer 2017 rechtlich, im November mit Zusammenführung der Daten- und Kundenbestände auch technisch eine gemeinsame Sparkasse entstanden. Trotz der zusätzlichen Herausforderungen durch die Fusionsaufgaben und trotz des weiterhin anhaltenden „Nullzins-Niveaus“ ist es der Sparkasse gelungen, ein gutes Ergebnis zu erzielen und ihr Eigenkapital zu stärken. Motor dieser Entwicklung ist erneut das Wachstum im Kreditgeschäft. Nach wie vor hat die Sparkasse als größter Kreditgeber einen bedeutenden Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung der Region Mittelholstein und jetzt auch Norderdithmarschens.

Dynamische

Geschäftsentwicklung 2017

Die Bestände im Kundengeschäft der vereinigten Sparkasse haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv entwickelt:

- **Bilanzsumme**
2.652 Mio. Euro | + 0,0 %
- **Kundenkredite**
2.093 Mio. Euro | + 4,4 %
- **Kundeneinlagen**
1.620 Mio. Euro | + 7,4 %

Mit einem Wachstum von 4,4% bei den Kundenkrediten verzeichnete die Sparkasse eine erfreuliche Zunahme in diesem Bereich. Sowohl die Ausleihungen an Privatkunden als auch an Unternehmenskunden konnten deutlich gesteigert werden.

Das Wachstum war angesichts der hohen Darlehensrückzahlungen nur durch ein intensives Neugeschäft möglich. Mit knapp 349 Mio. Euro liegen unsere Kreditneuzusagen auf einem anhaltend hohen Niveau. An Privatkunden haben wir in 2017 Neukredite in Höhe von 107 Mio. Euro, an Firmen-

kunden im Umfang von 242 Mio. Euro vergeben.

Den Bestand unserer Kundeneinlagen konnten wir in einem anspruchsvollen Markt um mehr als 100 Mio. Euro weiter ausbauen. Diese Steigerung beweist das besondere Vertrauen unserer Kunden. Mit guter Beratung und überzeugenden Produkten können wir auch in einem schwierigen Zinsumfeld gute Lösungen bieten.

Positive Ertragslage

Mit Blick auf die handelsrechtliche Erfolgsrechnung konnten wir den Zinsüberschuss gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. Euro auf 48,9 Mio. Euro (Vorjahr 46,1 Mio. Euro) steigern. Unser Provisionsüberschuss lag mit 14,2 Mio. Euro nur leicht unter dem Vorjahreswert (14,7 Mio. Euro).

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich auf 49,8 Mio. Euro (Vorjahr 45,4 Mio. Euro) erhöht, was sowohl auf einen gestiegenen Personalaufwand als auch auf höhere Sachaufwendungen, die nahezu

vollständig durch Einmaleffekte aus der Fusion verursacht wurden, zurückführen ist. Die Lohn- und Gehaltskosten sind mit 2% moderat gestiegen, während die regulären Sachkosten durch konsequentes Kostenmanagement und Effizienzsteigerungsmaßnahmen sogar zurückgegangen sind.

Gutes Betriebsergebnis

Durch die günstige Konjunkturlage und ein erfolgreiches Risikomanagement entwickelten sich die Wertberichtigungen im Kreditgeschäft erneut günstig.

Als Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit - vor Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken haben wir trotz der erhöhten Aufwendungen durch die Fusion einen Wert von 8,0 Mio. Euro (Vorjahr 8,8 Mio. Euro) erzielt. Das Ergebnis 2017 ermöglicht damit wieder die erforderliche Stärkung der aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalbasis.

In unserem Jahresabschluss weisen wir einen Jahresüberschuss von 3,2 Mio. Euro aus. Wir werden unseren Aktionären in der Hauptversammlung vorschlagen, wie in den Vorjahren eine Dividende in Höhe von 2,05 Euro je Aktie auszuschütten.

Aktienhandel

Vom 5. bis 23. März dieses Jahres findet der nächste Aktienhandel statt. Der Handelskurs ist mit 118,90 Euro gegenüber dem letzten Kurs aus dem Herbst 2017 (118,40 Euro) fast unverändert.

Kauf- oder Verkaufsaufträge können Sie über Ihre Beraterin oder Ihren Berater erteilen. Aufgrund der Vinkulierung der Aktien ist für die Auftragsausführung die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich. Dieser wird Ende März darüber entscheiden.

Umbau unserer Hauptstelle am Röhlingsplatz

Ab Mitte März nimmt der Umbau in der Kundenhalle Fahrt auf. Was mit dem Abbau der gläsernen Kasse vor einigen Wochen begann, geht nun in die nächste Phase: in den kommenden Wochen bis voraussichtlich Ende Oktober 2018 erhält die Kundenhalle unserer Hauptstelle ein neues Gesicht.



Roever Broenner Susat Mazars

Kurswert der Aktie der Sparkasse Mittelholstein AG

Sehr geehrte

Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein AG,

der Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg (im Folgenden „SMH“), hat uns beauftragt, eine Ermittlung des angemessenen Handelskurses für die Aktien des Instituts zum 1. März 2018 vorzunehmen. Dieser Kurs wird dem nächsten Handel mit Aktien der SMH im März 2018 zugrunde gelegt werden.

Unsere Kurswertermittlung zum 1. März 2018 basiert weiterhin auf dem Ertragswertverfahren. Der Ermittlung der bewertungsrelevanten Überschüsse liegt grundsätzlich die im Herbst 2017 erstellte und von Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedete Mittelfristplanung der Geschäftsjahre 2018 bis 2022 zugrunde.

Die weiter vorangeschrittene Integration des Geschäftsbetriebs der ehemaligen Sparkasse Hennstedt-Wesselburen und die Entwicklungen des aktuellen

Marktumfelds weisen auf einen stabilen Wachstumspfad hin. Die aktuelle Mittelfristplanung bzw. Kurswertermittlung basiert insofern auf der Erwartung, dass die in der vorangegangenen Bewertung bereits berücksichtigten Synergieeffekte weitestgehend unverändert realisiert werden können. Den derzeit beobachtbaren leichten Entspannungen des Zinsumfelds (d.h. eine leichte Erhöhung der Zinskurve seit der letzten Kurswertfeststellung) stehen unveränderte Rahmenbedingungen im regulatorischen Wettbewerbsumfeld gegenüber, die weiterhin Herausforderungen für die Sparkasse darstellen.

Da gleichzeitig die Parameter des Kapitalisierungszinssatzes weitgehend unverändert bleiben, stellt sich mit einem Kurswert zum 1. März 2018 in Höhe von 118,90 Euro ein gegenüber September 2017 im Wesentlichen unveränderter Kurswert dar.

Hamburg, den 01.03.2018

gez.
Dr. Thoralf Erb Bastian Zeller

Das alte Glasdach wird in den nächsten Monaten durch eine neue Konstruktion ersetzt- Parallel starten wir ab Ende Mai weitere Umbaumaßnahmen und Renovierungsarbeiten in der Filiale.

All diese Maßnahmen werden mit Staub und Lärm und Einschränkungen verbunden sein.

Wir bitten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Wir sind uns sicher, dass wir Sie durch das attraktive optische Ergebnis entschädigen können. Seien Sie gespannt. ■

Innenansicht
Kundenhalle
Eingang SB-Zone
Theatervorplatz/
Jungfernstieg

